

Die Qualität der Radio- und Fernsehforschung in der Schweiz

Jahresbericht 2022

Management Summary

der Medienwissenschaftlichen Kommission
zuhanden des Verwaltungsrates der Mediapulse AG



Berlin/Leipzig/Zürich, im Mai 2023

Vorgelegt von
Roger Berger, Universität Leipzig
Benjamin Fretwurst, Universität Zürich
Joachim Trebbe, Freie Universität Berlin

Management Summary









Gesamtkonzeption und Untersuchungsdesigns

2022 (2021)

<p>Die MWK bewertet die Gesamtkonzeption der TV- und Radioreichweitenmessung durch die Mediapulse AG grundsätzlich positiv. Die Anlage im Mehrstudiendesign mit dem Establishment Survey als Rekrutierungsgrundlage und den zwei Panelstudien für die kontinuierliche Messung der Mediennutzung entspricht dem Stand der empirischen Sozialforschung.</p>		
---	---	---









Stichprobenziehung und Panelpflege

2022 (2021)

<ul style="list-style-type: none"> • Für den Establishment Survey wird der Feldzugang als gesichert angesehen. Die Ausschöpfungsquoten sind konstant hoch. Die Zusammensetzung der Stichprobe ist für alle Sprachregionen repräsentativ. • Die Stichprobengrösse und Zusammensetzung des Fernsehpanels ist angemessen und kann als stratifizierte Zufallsstichprobe jederzeit die Fernsehnutzung repräsentativ abbilden. • Die Nettostichprobe des Radiopanel erreicht die vereinbarten Sollgrössen. Kleinere Veränderungen in der Zusammensetzung sind sichtbar • Die pandemiebedingten Rekrutierungslücken werden aufgeholt. 	   	   
--	--	--



Datenerhebung

2022 (2021)

<ul style="list-style-type: none"> • Im Establishment Survey sind die Gültigkeit und Zuverlässigkeit der Befragungsdaten hoch. • Fehlerhafte Angaben zur Empfangsstruktur wurden nachjustiert und im Erhebungsinstrument angepasst. Eine Verbesserung ist sichtbar. • Für die Fernsehreichweitenmessung begrüsst die MWK vorbereitenden Massnahmen für Online TV. • Die technische Messung der Radiosignaldaten ist sehr zuverlässig. Der Verzicht auf die Gruppe der Kurzzeitträger erhöht die Effektivität. 	   	   
---	--	--



Gewichtung und Datenanalyse

2022 (2021)

<ul style="list-style-type: none"> • In allen drei Studien erhöht die Gewichtung der Stichprobendaten die Repräsentativität der Medienreichweiten. Dabei kommen unterschiedliche Gewichte zum Einsatz für den Ausgleich disproportionaler Gebietsstichproben (Designgewichte), für die Korrektur soziodemografischer Verzerrungen (Strukturgewichte) im Panel sowie für die Hochrechnungen (Hochrechnungsfaktor). Die Gewichtungsalgorithmen führen zu adäquaten Ergebnissen. • Die getrennte Betrachtung der Struktur- und Designgewichte sowie der Perzentile für die Verteilung der Gewichte hat sich bewährt. Es wird empfohlen die Gewichte differenziert auszuweisen. • Die Aufbereitung der Daten erfolgt sowohl für Fernsehen als auch Radio marktgerecht, pünktlich und zuverlässig. 		
--	---	---

Dokumentation

2022 (2021)

<ul style="list-style-type: none"> • Die Dienstleister liefern der Mediapulse AG jederzeit aktuelle Daten über den laufenden Betrieb der Messung, die Zusammensetzung der Stichproben und die Gewichtung. Die Arbeit der Institute ist jederzeit transparent und entspricht den Standards der empirischen Sozialforschung. • Die Standardisierung der semesterbegleitenden Methodenberichterstattung gegenüber den Kunden ist noch nicht abgeschlossen. • Für die Radioforschung ist das bereits (seit 2021) im Premiumbereich von Mediapulse erfolgreich umgesetzt worden. 		
--	--	--

Fazit: Schlussfolgerungen und Empfehlungen

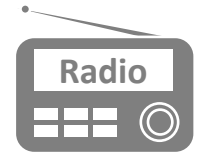
Insgesamt bescheinigt die MWK der Mediapulse AG und den Erhebungsinstituten GfK, Kantar Media und M.I.S. Trend die Fernseh- und Radioreichweitenforschung auch im Jahr 2022 nach dem Stand der empirischen Sozialforschung durchgeführt zu haben.

Das Design der Studien, die praktische Durchführung und der Aufwand für Qualitätssicherung und -verbesserung liefern repräsentativen Mediennutzungsdaten für die ganze Schweiz.

Die panelgestützte Reichweiten- und Soziodemografieerhebung aus einer Quelle ist nach der Ansicht der MWK das Fundament für die anstehenden Erweiterungen und Innovationen durch Online- und Set Top Box-Daten.

Management Summary

zum Jahresbericht 2022 der Medienwissenschaftlichen Kommission (MWK)



Gesamtkonzept und Untersuchungsdesign

Die MWK bewertet die Gesamtkonzeption der Radioreichweitenmessung durch die Mediapulse AG grundsätzlich positiv. Die Anlage mit dem Establishment Survey als Rekrutierungsgrundlage und der Panelstudie für die kontinuierliche Messung der Radionutzung entspricht dem Stand der empirischen Sozialforschung.

Stichprobenziehung und Panelpflege

Für den Establishment Survey wird der Feldzugang als gesichert angesehen. Die Ausschöpfungsquoten sind konstant hoch. Die Zusammensetzung der Stichprobe ist für alle Sprachregionen repräsentativ.

Die Nettostichprobe des Radiopanel erreicht jederzeit die vereinbarten Sollgrößen. Der Wegfall des Fürstentum Liechtenstein wurde aufgefangen.

Pandemiebedingte Rekrutierungsproblem wurden aufgeholt

Datenerhebung

Im Establishment Survey sind die Gültigkeit und Zuverlässigkeit der Befragungsdaten hoch.

Die technische Messung der Radionutzung durch die Uhr sowie die Aufzeichnung und Verarbeitung der Hörfunkdaten ist sehr zuverlässig.

Fazit: Schlussfolgerungen und Empfehlungen

Insgesamt bescheinigt die MWK der Mediapulse AG sowie den Erhebungsinstituten M.I.S Trend und GfK Schweiz die Radioreichweitenforschung nach dem Stand der empirischen Sozialforschung durchzuführen

Das Design der Studien, die praktische Durchführung und der Aufwand für Qualitätssicherung und -verbesserung liefern repräsentativen Mediennutzungsdaten für die ganze Schweiz.

Gewichtung und Datenanalyse

Die Gewichtung der Stichprobendaten erhöht die Repräsentativität der Reichweiten. Dabei kommen unterschiedliche Gewichte zum Einsatz für den Ausgleich disproportionaler Gebietsstichproben (Designgewichte), die Korrektur soziodemografischer Verzerrungen im Panel (Strukturgewichte) sowie für die Hochrechnungen (Hochrechnungsfaktor).

Die Gewichtungsalgorithmen führen zu adäquaten Ergebnissen.

Das Ampelsystem ist ein guter Indikator für die Beobachtung der Tages- und Periodengewichtung.

Die Aufbereitung der Daten erfolgt marktgerecht, pünktlich und zuverlässig.

Dokumentation

Die Erhebungsinstitute liefern der Mediapulse AG jederzeit aktuelle Daten über den laufenden Betrieb der Messung, die Zusammensetzung der Stichproben und die Gewichtung. Die Arbeit Institute ist jederzeit transparent und entspricht den Standards der empirischen Sozialforschung.

Die standardisierte Form der Methodenberichterstattung in Form von Semesterberichten ist vorbildlich.

2023 vorgelegt von
Roger Berger, Universität Leipzig
Benjamin Fretwurst, Universität Zürich
Joachim Trebbe, Freie Universität Berlin

Management Summary

zum Jahresbericht 2022 der Medienwissenschaftlichen Kommission (MWK)



Gesamtkonzept und Untersuchungsdesign

Die MWK bewertet die Gesamtkonzeption der Fernsehreichweitenforschung durch die Mediapulse AG grundsätzlich positiv. Die Anlage mit dem Establishment Survey als Rekrutierungsgrundlage und der Panelstudie für die kontinuierliche Messung der Fernsehnutzung entspricht dem Stand der empirischen Sozialforschung.

Stichprobenziehung und Panelpflege

Für den Establishment Survey wird der Feldzugang als gesichert angesehen. Die Ausschöpfungsquoten sind konstant hoch. Die Zusammensetzung der Stichprobe ist für alle Sprachregionen repräsentativ.

Die Stichprobengröße und Zusammensetzung des Fernsehpanels ist angemessen und kann als stratifizierte Zufallsstichprobe jederzeit die Fernsehnutzung repräsentativ abbilden.

Datenerhebung

Im Establishment Survey sind die Gültigkeit und Zuverlässigkeit der Befragungsdaten hoch. Die Erhebung der Empfangsstruktur ist durch Anpassungen im Untersuchungsinstrument verbessert worden.

Die Anpassungen für OTV sind gelungen.

Gewichtung und Datenanalyse

Die Gewichtung der Stichprobendaten erhöht die Repräsentativität der Reichweiten. Dabei kommen unterschiedliche Gewichte zum Einsatz für den Ausgleich disproportionaler Gebietsstichproben (Designgewichte), die Korrektur soziodemografischer Verzerrungen im Panel (Strukturgewichte) sowie für die Hochrechnungen (Hochrechnungsfaktor).

Die Gewichtungsalgorithmen führen zu adäquaten Ergebnissen.

Die getrennte Betrachtung der Gewichte und der Perzentile ihrer Verteilungen hat sich bewährt.

Die Aufbereitung der Daten erfolgt marktgerecht, pünktlich und zuverlässig.

Dokumentation

Kantar Media liefert der Mediapulse AG jederzeit aktuelle Daten über den laufenden Betrieb der Messung, die Zusammensetzung der Stichproben und die Gewichtung. Die Arbeit von Kantar Media ist jederzeit transparent und entspricht den Standards der empirischen Sozialforschung.

In Zusammenarbeit mit den Dienstleistern bemüht sich die MWK weiterhin um eine standardisierte Kurzform durch Quartals- und Semesterberichte..

Fazit: Schlussfolgerungen und Empfehlungen

Insgesamt bescheinigt die MWK der Mediapulse AG sowie den Erhebungsinstituten M.I.S Trend und Kantar Media die Fernsehreichweitenforschung nach dem Stand der empirischen Sozialforschung durchzuführen.

Das Design der Studien, die praktische Durchführung und der Aufwand für Qualitätssicherung und -verbesserung liefern repräsentativen Mediennutzungsdaten für die ganze Schweiz.

2023 vorgelegt von
Roger Berger, Universität Leipzig
Benjamin Fretwurst, Universität Zürich
Joachim Trebbe, Freie Universität Berlin